

Schutz- und Sicherheitskonzept der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Waren (Müritz)

Gemeindeführer Bernd Osiablo
Eldenholz 1
17192 Waren (Müritz)
Tel: 03991/665313
E-Mail: b-s-osiablo@freenet.de
Internet: www.baptisten-waren.de

Waren (Müritz), 08/2020 // 11/2020

Seit dem 16.08.2020 finden wieder Präsenz-Gottesdienste in unserem Gemeindehaus statt. Dazu wird nachstehendes Sicherheitskonzept umgesetzt sowie ständig der aktuellen Entwicklung angepasst. (zuletzt am 30.10.2020)

Regeln, Abläufe und Einschränkungen als Voraussetzung zur Teilnahme an den Gottesdiensten:

1. Seit dem 16.08.2020 verzeichnen wir einen weitgehend konstanten Gottesdienstbesuch bzgl. der regelmäßig teilnehmenden Personen und einer Anzahl von durchschnittlich 25. Zur Verfügung stehen über 30 Plätze. Alle Plätze haben Namensreservierungen, die an den jeweiligen Sonntagen bei Bedarf durch einen Ordner korrigiert werden. Gottesdienstbesucher bekommen Plätze zugewiesen, solange es freie Kapazität gibt. Ab 01.11.2020 entfällt die bisher verbindliche telefonische Voranmeldung.
Familien aus einem Haushalt dürfen zusammensitzen. Die Stühle werden mit Namensreservierung versehen; Wer am kommenden Sonntag wiederkommt, lässt seine Namenskarte auf dem Platz liegen und gilt somit als angemeldet.
Wer am kommenden Sonntag nicht wiederkommt, legt seine Karte am Ausgang in einen dafür bereitgehaltenen Behälter.
Die zugeteilten Plätze sind verbindlich einzunehmen. Die Stühle sind eingemessen und dürfen nicht verrückt werden.
Wenn die Kapazitätsgrenze erreicht ist, können keine weiteren Gottesdienstbesucher eingelassen werden. Die Garderobe muss mit zum Platz genommen werden.
Bei allen Bewegungen im Gemeindehaus ist auf die Abstandshaltung zu achten.
2. Vor dem Gottesdienst wird der Gemeindesaal gründlich gelüftet.
Wenn das Wetter es zulässt, bleiben die zwei Oberlichter während des Gottesdienstes in Kippstellung. Die Türen zum Foyer bleiben offen, um eine Durchlüftung abzusichern.
3. Es ist ein Einbahnstraßenwegesystem ausgewiesen.
4. Ab 09.15 Uhr erfolgt der Einlass nach Eintragung in eine Gästeliste, Handdesinfektion und Anlegen des NMS. Am Eingang steht ein koordinierender Ordner bereit.
Ein- und Ausgang sind getrennt und die Wege gekennzeichnet.
Die Gottesdienstbesucher begeben sich zu ihrem Platz. Während des Gottesdienstes darf am Platz der NMS abgelegt werden. Das Tragen des NMS über die gesamte Zeit des Gottesdienstes wird trotzdem empfohlen.
Es darf ausschließlich nur mit NMS und leise mitgesungen werden.
Die Teilnehmerlisten werden nach vier Wochen vernichtet.

5. Der Toilettenbereich darf nur einzeln betreten werden.
6. Pastor, Moderator und Musiker sind während ihrer Aktion vom NMS befreit.
7. Nach dem Gottesdienst verlassen die Besucher unter Beachtung der Abstandsregeln das Gemeindehaus.
8. Während des Gottesdienstes werden die Kinder im Kinderraum in der oberen Etage betreut. Die Mitarbeiter und die Kinder nutzen einen separaten Ein- und Ausgang und haben keinen Kontakt zu den Gottesdienstbesuchern.
9. Menschen mit entsprechenden Symptomen sollten zu Hause bleiben bzw. werden nicht eingelassen.
10. Es gelten zudem die allgemein üblichen Hygiene- und Abstandsregeln.
11. Wer sich nicht an die Regeln hält, kann des Hauses verwiesen werden. (Hausrecht)
12. Die Gemeinderäume werden wöchentlich geereinigt. Es wird besonders auf die gründliche Reinigung und Desinfektion der Türklinken geachtet.

Die aktuelle Situation und Entwicklung der Pandemie, ggf.veränderte Richtlinien werden beachtet und aktuell umgesetzt.

Bernd Osiablo